



Steuerstrategie der Commerzbank AG

Group Tax

1. November 2025



Die Bank an Ihrer Seite

Inhalt

1	Einleitung und Zielbild	3
2	Tax Governance und Umgang mit steuerlichen Risiken	3
3	Umgang mit steuerlichen Verpflichtungen	4
4	Vermeidung von Steuerhinterziehung	4
5	Nachhaltiges steuerliches Handeln	5
6	Zusammenarbeit mit Steuerbehörden, Wirtschaftsprüfer und sonstigen Institutionen	5

1 Einleitung und Zielbild

Integrität, verantwortungsvolles Handeln und Leistung bilden als Wertesystem das Fundament des Handelns unserer Bank. Seit mehr als 155 Jahren haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Perspektiven für Menschen und Unternehmen zu schaffen. Dabei geht es uns nicht nur um wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch um nachhaltige und ethisch einwandfreie Lösungen für unsere Kund*innen, unsere Mitarbeitenden sowie die Gesellschaft als Ganzes. Integrität ist die Basis unseres Geschäftsmodells und bedeutet, auch dann das Richtige tun, wenn niemand hinschaut. Es ist unsere Verantwortung, in einer sich ständig verändernden Welt achtsam, vertrauenswürdig und zuverlässig zu handeln.

Von diesem, in der Verfassung der Commerzbank sowie im Yellow Compass – unserem Code of Conduct – verankerten Konzernverständnis leitet sich auch diese Steuerstrategie als Basis für die Handhabung unserer bankweiten Steuerangelegenheiten ab. Sie ist getragen von dem Grundsatz, dass nachhaltiges Handeln und gesellschaftliche Akzeptanz eine wichtige Grundlage für unseren ökonomischen Erfolg darstellen.

Wir sind davon überzeugt, dass dafür ein Handeln in vollständiger Erfüllung der geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Steuerverpflichtungen eine hervor gehobene Rolle spielt. Die Commerzbank, aber auch alle Konzerngesellschaften, werden ihr unternehmerisches Handeln in allen Jurisdiktionen und Märkten, in denen sie tätig sind, nach dieser Maßgabe ausrichten. Dies gilt sowohl für die eigenen steuerlichen Belange, aber auch für die Angelegenheiten von Kund*innen, Mitarbeitenden und Geschäftspartner*innen.

Vor diesem Hintergrund gilt diese Steuerstrategie steuerartübergreifend für alle in- und ausländischen Standorte der Commerzbank AG und ihre Tochtergesellschaften. Diese zu beachten und ihre Umsetzung zu gewährleisten ist Aufgabe der jeweiligen Organe aller Konzerngesellschaften bzw. der lokal in den ausländischen Niederlassungen und Repräsentanzen verantwortlichen Manager*innen.

Die Steuerstrategie ist durch den Vorstand der Commerzbank verabschiedet und auf der Homepage der Commerzbank veröffentlicht. Sie wird jährlich auf einen sich durch interne oder externe Faktoren ergebenden Anpassungsbedarf überprüft und durch das CFO Resort abgenommen. Grundlegende inhaltliche

Veränderungen erfordern eine erneute Verabschiedung durch den Gesamtvorstand.

Die Niederlassungen in London und Lodz haben ergänzend eine eigene Steuerstrategie auf Basis lokaler rechtlicher Anforderungen zu veröffentlichen.

2 Tax Governance und Umgang mit steuerlichen Risiken

Die Vorgaben der Steuerstrategie werden durch zahlreiche Elemente der schriftlich fixierten Ordnung (Policies, Richtlinien und Verfahrensanweisungen) zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, verbunden mit klaren Zuständigkeitszuweisungen in der Commerzbank Gruppe, konkretisiert und umgesetzt. Die Umsetzung dieser gruppenweiten steuerlichen Standards wird im Rahmen des konzernweit etablierten Global Functional Lead Konzepts durch Group Tax regelmäßig überwacht und im Austausch mit den betroffenen Konzerngesellschaften nachgehalten.

Im Rahmen unseres gruppenweit etablierten Tax Compliance Management Systems (TCMS) im Sinne des IDW Praxishinweis 1/2016 (Ausgestaltung und Prüfung eines Tax Compliance Management Systems gemäß IDW PS 980) fokussieren wir uns durch eine risikoorientierte Implementierung angemessener Grundsätze, Maßnahmen und Kontrollen auf eine präventive Vermeidung potenzieller Steuerrisiken. Zudem arbeiten wir intensiv an der weitgehenden Automatisierung und Digitalisierung der Steuerprozesse und zugrundeliegenden Kontrollen.

Die Commerzbank hat ein sogenanntes „Three Lines of Defence“ („3LoD“) – Risikomodell etabliert. In diesem werden die Verantwortung für und die Kontrolle von Risiken festgelegt.

Hinsichtlich des Steuerrisikos ist dieses Modell wie folgt ausgestaltet:

- „First Line of Defence“ für Steuerrisiken sind alle Einheiten der Bank, deren Tätigkeiten und Prozessen potenzielle steuerliche Risiken innewohnen (inhärente Risiken), d.h. insbesondere die Geschäftsbereiche sowie Bereiche, die steuerlich relevante Daten prozessieren.

- Die „Second Line of Defence“ bezeichnet die Einheiten, die mit der Kontrolle des Steuerrisikos befasst sind, d.h. insbesondere Group Tax.
- Die „Third Line of Defence“ ist Group Audit. Sie verantwortet die unabhängige und objektive Bewertung von Angemessenheit und Effektivität des internen Kontrollsystems.

Dieses 3LoD-Konzept gilt für alle Einheiten der Bank und Konzerngesellschaften.

Basierend auf diesem Modell sind die Aufgaben und Verantwortlichkeiten für die verschiedenen Steuerarten und -verpflichtungen klar festgelegt. Group Tax – als Second Line of Defence – überwacht als eigenständiger Executive-Bereich die Einhaltung der steuerlichen Verpflichtungen im Rahmen des oben dargestellten TCMS und steuert den Umgang mit potenziellen Risikosachverhalten proaktiv.

3 Umgang mit steuerlichen Verpflichtungen

Die Tax Compliance in allen Jurisdiktionen, in denen wir tätig sind, hat für die Commerzbank und alle Konzerngesellschaften höchste Priorität.

Wir sind uns dabei bewusst, dass die steuerrechtlichen Rahmenbedingungen in einem weltweit agierenden Konzern komplex sind und häufig der Interpretation bedürfen. Hinzu kommt der schnelle Wandel – bedingt vor allem durch technologische und regulatorische Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene - der zu Unsicherheiten hinsichtlich einer korrekten steuerlichen Behandlung führen kann.

Unser erklärtes Ziel ist es deshalb, bei der Regelung unserer steuerlichen Belange stets die regulatorischen Zielsetzungen sowie die wirtschaftlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen, um so eine Besteuerung in Einklang mit den geltenden Gesetzen und Regelungen sicherzustellen.

Aus diesem Grund beschäftigen wir in Group Tax steuerlich qualifizierte Personen, die dazu beitragen, dass der Commerzbank-Konzern seine steuerlichen Verpflichtungen erfüllt. Hinzu kommen zahlreiche Mitarbeitende in ausländischen Commerzbank-Niederlassungen und in Konzerntochtergesellschaften im In- und Ausland, die steuerliche Aufgaben aus verschiedenen Unternehmensbereichen heraus wahrnehmen. Falls erforderlich, ziehen wir in Einzelfällen externe steuerliche

Beratung hinzu oder stimmen die steuerliche Behandlung im Vorfeld mit den Finanzbehörden durch beispielsweise die Einholung verbindlicher Auskünfte ab.

4 Vermeidung von Steuerhinterziehung

Regulatorische Veränderungen werden im Rahmen eines etablierten Regulatory Screening Prozesses hinsichtlich ihrer Implikationen für die steuerlichen Verpflichtungen der Commerzbank überprüft und berücksichtigt.

Die Hinterziehung von Steuern ist eine Straftat. Bereits der Versuch oder die Beteiligung (Beihilfe oder Anstiftung) an einer Steuerhinterziehung ist nach deutscher wie internationaler Regulatorik strafbar. Unzweifelhaft widerspricht die Hinterziehung von Steuern darüber hinaus unseren Werten und unserer Unternehmensphilosophie.

Die Commerzbank verpflichtet sich daher zu einer kontinuierlichen Angleichung ihrer Grundsätze an die der internationalen Gemeinschaft zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung. Hierbei setzt sich die Commerzbank uneingeschränkt für die Einhaltung sämtlicher relevanter Bestimmungen ein und etabliert geeignete Richtlinien, Schulungen und Kontrollen, um Steuerstraftaten und -ordnungswidrigkeiten zu verhindern.

Im Rahmen dieses Null-Toleranz-Ansatzes hinsichtlich Steuerstraftaten und -ordnungswidrigkeiten wurde u.a. ein Tax Compliance Programm zur Bekämpfung der Beihilfe zur Steuerhinterziehung entsprechend dem UK Criminal Finances Act 2017 etabliert. Auch das bereits zuvor beschriebene Tax Compliance Management System im Sinne des Praxishinweises 1/2016 zum IDW PS 980 unterstützt die proaktive Verhinderung von Steuerstraftaten und -ordnungswidrigkeiten. Zur Meldung identifizierter Verstöße gegen diese unumstößlichen Maßgaben ist zudem ein Hinweisgebersystem an Group Tax etabliert.

5 Nachhaltiges steuerliches Handeln

Fair und verursachungsgerecht abgeführte Steuern bilden eine essenzielle finanzielle Basis für die erfolgreiche globale Transformation hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft.

Die Commerzbank ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und berichtet öffentlich über Steuern im Rahmen ihres [Nachhaltigkeitsberichts](#). Dieser wird nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS), den Berichtstandards der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) erstellt.

Wir bekennen uns ausdrücklich zu dem Leitgedanken, dass Unternehmensgewinne stets dort versteuert werden müssen, wo die Wertschöpfung erfolgt. Unsere lokalen steuerplanerischen Aktivitäten beschränken sich ausschließlich auf die Würdigung und Ausübung gesetzlicher Wahlrechte. Eine rein steuerlich motivierte Gestaltung zur Verschiebung von Erträgen in Niedrigsteuerländer bzw. Tax Havens – insbesondere Länder die von der EU oder von der OECD, sowie durch Rundschreiben der BaFin als nicht kooperierende Jurisdiktionen eingestuft worden sind - ist nicht erwünscht.

Künstliche Steuergestaltungen ohne außersteuerliche Substanz und ohne eine geschäftliche Grundlage wendet die Commerzbank sowohl im Inland wie auch in ihren ausländischen Tochtergesellschaften und Niederlassungen nicht an. Auch beraten wir unsere Kund*innen nicht bei der Schaffung von Strukturen, die darauf abzielen Steuern zu umgehen. Auch vertreiben wir keine Produkte an unsere Kund*innen, deren Hauptziel die Umgehung oder Vermeidung von Steuern ist – die Nutzung unserer Produkte obliegt der Eigenverantwortung unserer Kund*innen.

Bei konzerninternen Geschäfts- und Leistungsbeziehungen soll die Bestimmung von Verrechnungspreisen fremdvergleichskonform auf Basis des OECD-Fremdvergleichsgrundsatzes nach „arm's length principle“ erfolgen.

6 Zusammenarbeit mit Steuerbehörden, Wirtschaftsprüfer und sonstigen Institutionen

Die Commerzbank AG und ihre Konzerngesellschaften pflegen eine transparente und kooperative Zusammenarbeit mit den lokalen Finanzbehörden. Nur so kann gegenseitiges Vertrauen aufgebaut und eine zielführende Zusammenarbeit etabliert werden. Zur Sicherstellung einer transparenten und konstruktiven Zusammenarbeit mit den Steuerbehörden pflegt Group Tax einen regelmäßigen Austausch auf lokaler, Landes- und Bundesebene. Gleiches gilt für die Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsprüfer im Rahmen der Geschäftsberichtserstattung.

Auch mit sonstigen Institutionen, wie z. B. den Bankaufsichtsbehörden oder Steuerausschüssen von BdB und IHK wird eine regelmäßige oder zumindest anlassbezogene Zusammenarbeit unterhalten.



COMMERZBANK

Commerzbank AG

Zentrale
Kaiserplatz
Frankfurt am Main
www.commerzbank.de

Postanschrift
60261 Frankfurt am Main
Tel. + 49 69 136-20
info@commerzbank.com

Group TAX

